

Sonne sucht Sparfuchs:

Sie legen Wert darauf günstig zu heizen? Beim Gedanken daran, Kosten zu sparen und unabhängig von Energiepreisen zu sein wird Ihnen warm ums Herz?

Paradigma und ULLRICH – Meister der Elemente bezuschussen den Kauf einer Solaranlage

Mit dem Marktanreizprogramm (MAP), der Förderung zur Nutzung erneuerbarer Energien, unternahm die Politik einen ersten Schritt in die Richtung, Verbrauchern die Anschaffung solarer Heizungssysteme noch attraktiver zu gestalten. Paradigma, Experte für umweltfreundliche Heizungssysteme, legt nun noch was oben drauf: Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2015 bezuschusst das Unternehmen den Kauf seiner Solaranlagen. Zusammen mit der staatlichen BAFA-Basisförderung können so bis zu 300 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche geltend gemacht werden.

Sparfüchsen stehen jetzt besonders sonnige Zeiten ins Haus:

Nicht nur, dass sie sich ihr Warmwasser gratis von der Sonne bereiten lassen können, auch das Werkzeug dazu erhalten

sie für kurze Zeit unschlagbar günstig. Mit dem Paradigma-Anreizprogramm (PAP) bietet der Solarthermie-Hersteller aus Karlsbad ein exklusives Förderprogramm für den Umstieg auf umweltfreundliche Solarthermie. Wer sich also im Aktionszeitraum für eine Paradigma-Solaranlage entscheidet, profitiert nicht nur von der BAFA-Basisförderung, sondern zusätzlich von der Paradigma-Zusatzförderung, die auf diesem Wege besonders ertragreiche Systeme belohnt. Die Kosten dafür werden zu gleichen Teilen von Paradigma und teilnehmenden Partnern getragen. Einer davon ist Peter Ullrich von ULLRICH – Meister der Elemente aus Bebra, der von der Aktion überzeugt ist. „Mit dieser Aktion ermöglichen wir unseren Kunden die besten Förderungen in der Solarthermie-Branche.“

Warum die Zusatzförderung?

Die Förderung des seit April geltenden staatlichen Marktanreizprogrammes misst

sich vor allem an der Kollektorfläche. Je größer die neue Solaranlage ist, desto höher fällt die Bezuschussung aus. Erst ab 20 Quadratmetern Kollektorfläche wird auch die Leistung der Kollektoren berücksichtigt und eine ertragsbezogene Förderung bewilligt – die je nach Leistung des Kollektors viel höher ausfallen kann. „Vernünftiger und günstiger für den Endverbraucher wäre es daher, wenn auch Solaranlagen unter 20 Quadratmeter in den Genuss einer ertragsbezogenen Förderung kommen würden. Diese fahren hohe Erträge ein und benötigen dabei weniger Dachfläche“, erläutert Peter Ullrich von der Firma ULLRICH. Da die Hochleistungskollektoren von Paradigma genau diese Kriterien erfüllen, möchten der Hersteller und ULLRICH – Meister der Elemente mit der nun angebotenen Zusatzförderung einen weiteren Anreiz bieten und zugleich die Möglichkeit nutzen, um über dieses Förderdefizit des MAP aufzuklären.

Nicht die Größe ist entscheidend, sondern die Leistung

„Solarthermie lohnt sich, wenn der Warmwasserbedarf auch wirklich gedeckt werden kann. Wer sich konsequent selbst auf ökologische Weise mit Wärme versorgen will, sollte daher auch belohnt werden – und das auch ohne seine ganze Dachfläche zu opfern“, so der Gebietsmanager Michael Schütz von Paradigma. Als Hersteller der leistungsstärksten Solar Kollektoren am Markt legt Paradigma mit der PAP-Zusatzförderung den Fokus auf kleine, effiziente Solaranlagen und möchte in Zusammenarbeit mit seinen Partnern die Schieflage der staatlichen Förderung ausgleichen. Wer also jetzt auf Solarthermie umrüstet, spart durch die doppelte Förderung des MAP und PAP so viel Geld wie wahrscheinlich nie wieder.

Anlage zur Heizungsunterstützung
am Beispiel AQUA PLASMA

BAFA-Förderung 15,03 m² 2.240 €

Paradigma Zusatzförderung 2.231 €

Ihre Gesamtförderung 4.471 €

Anlage zur Warmwasserbereitung
am Beispiel STAR

BAFA-Förderung 7,8 m² 500 €

Paradigma Zusatzförderung 241 €

Ihre Gesamtförderung 741 €

Beim Kauf einer Paradigma Solaranlage kann vom 1.7.2015 bis 31.12.2015 nun mit Zuschüssen von bis zu 300 € pro m² gerechnet werden – wesentlich mehr als die staatliche Förderung vorsieht.

Mehr unter www.paradigma.de

 ULLRICH



MEISTER DER ELEMENTE

Besuchen Sie uns auf unserer Hausmesse
am 12./13. September von 10 - 18 Uhr

Wiesenweg 5 | 36179 Bebra
Tel. 06622 9299-0 | info@ullrich-bebra.de

www.ullrich-bebra.de

Ecoquente
Heizungssysteme

